

ÜBERSICHT PRÜFSHEMA DES TOOLS

Stand: Januar 2024

Die in dem [Prüf-Tool](#) ausführlich beschriebenen Prüfstufen und -schritte sind in der nachfolgenden Übersicht schematisch dargestellt.

Prüfstufe 1: Fachlich-thematische Prüfung		
<p>↓</p> <p>1.1. Bestehen Kumulierungsmöglichkeiten?</p>	<p style="text-align: center;">JA</p> <p>Kumulierung prinzipiell möglich im Kontext der Projektidee.</p> <p>→ Fortführung der Prüfung</p>	<p style="text-align: center;">NEIN</p> <p>Kumulierung ausgeschlossen oder keine Schnittmenge für die konkrete Projektidee.</p> <p>→ Abbruch der Prüfung</p>
<p>↓</p> <p>Passt die Projektidee zur FRL bzgl.:</p> <p>1.2. Fördergegenständen?</p> <p>1.3. Zuwendungsempfängern?</p> <p>↓</p> <p>1.4. Standort?</p>	<p style="text-align: center;">JA</p> <p>Fachlich-thematische Eignung gegeben, sowohl zwischen Projektidee und Förderangeboten als auch zwischen den Förderangeboten selbst.</p> <p>→ Fortführung der Prüfung</p>	<p style="text-align: center;">NEIN</p> <p>Fachlich-thematische Eignung ausgeschlossen.</p> <p>→ Abbruch der Prüfung</p>
<p>Zwischenfazit</p>	<p>Haben Sie alle Fragen der Prüfstufe 1 für die abzugleichenden Förderangebote mit „Ja“ beantwortet, so ist eine grundsätzliche Kumulierbarkeit und fachlich-thematische Eignung gegeben¹.</p> <p>Bitte fahren Sie fort mit der Prüfstufe 2.</p>	

¹ **Hinweis:** Bitte prüfen Sie darüber hinaus, welche Auswahlverfahren angewandt werden und auf welche Art die finanzielle Förderung erfolgt (Zuschuss, Darlehen, etc.) (vgl. [Prüf-Tool](#), Kapitel 3)

Prüfstufe 2: Beihilferechtliche Prüfung						
<p>2.1. Ist eine Zuwendung an Ihre Institution rechtlich als Beihilfe einzuordnen? (vgl. Prüf-Tool, Kap. 3.2, Prüfschritt 1)</p> <p>↓</p>	JA				NEIN	
	<p>Kumulierbarkeit von Beihilfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ trifft zu bei unterschiedlichen Beihilfen für dieselben beihilfefähigen Kosten ■ ist generell möglich unter Beachtung spezifischer EU-Vorschriften 					<p>Förderung unterliegt keinen beihilferechtlichen Einschränkungen.</p>
	<p>2.2. Welche Arten von Beihilfen sind förderfähig?</p> <p>↓</p>	Allg. de-minimis Beihilfe	DAWI de-minimis Beihilfe	AGVO Beihilfe	Beihilfe gem. Leitlinien für Klima-, Umweltschutz und Energie	
	<p>2.3. Welche Arten von Kosten sind förderfähig?</p> <p>↓</p>	Keine beihilferechtlichen Einschränkungen.	Keine beihilferechtlichen Einschränkungen.	Einhaltung der Vorgaben zu Umweltfördergegenständen gem. AGVO.	Einhaltung der Vorgaben zu Fördergegenständen gem. Leitlinien.	
	<p>2.4. Wie hoch ist der Zuwendungshöchstbetrag?</p> <p>↓</p>	Max. 300.000 € an ein Unternehmen in drei Jahren.	Max. 750.000 € an ein Unternehmen in drei Jahren (abzüglich gewährte andere de-minimis Beihilfen).	Einhaltung der Vorgaben zu Beihilfeshöchstbeträgen (Anmeldeschwellen vgl. Übersicht Förderbedingungen AGVO).	Einhaltung der Vorgaben zu Beihilfeshöchstbeträgen (vgl. Übersicht Förderbedingungen der Umweltleitlinien).	

Übersicht Prüfschema des Tools

<p>↓ 2.5. Wie hoch ist die Förderquote (Beihilfeintensität)?</p>	Keine beihilferechtlichen Einschränkungen.	Keine beihilferechtlichen Einschränkungen.	Einhaltung der Vorgaben zur max. Förderquote.	Einhaltung der Vorgaben zur max. Förderquote.	
<p>↓ 2.6. Ist ein Eigenanteil erforderlich und wenn ja, in welcher Höhe?</p>	Keine beihilferechtlichen Einschränkungen.	Keine beihilferechtlichen Einschränkungen.	Einhaltung des komplementären Anteils gegenüber max. Förderquote (vgl. 2.5) auf Basis förderfähiger Gesamtkosten.	Einhaltung des komplementären Anteils gegenüber max. Förderquote (vgl. 2.5) auf Basis förderfähiger Gesamtkosten.	
<p>↓ Sonstige Prüfungen (vgl. Prüf-Tool)</p>	Unternehmensverbund (Kapitel 3.2, Prüfschritt 1).	Erbringung einer Dienstleistung von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (Kap. 4.2).	Vorgaben bzgl. begünstigtem Unternehmen und gefördertem Projekt (Kap. 4.2).		
<p>Fazit</p>	<p style="text-align: center;">Nach Bearbeitung der Prüfstufe 2 verfügen Sie über eine fundierte Ersteinschätzung hinsichtlich der Kumulierungspotenziale:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Welche Art von Zuwendung für ihre Projektidee relevant ist. ■ In welchen beihilferechtlichen Kontext Ihre Projektidee und die abzugleichenden Förderangebote ggf. einzuordnen sind. ■ Welche Förderkonditionen gelten und welche Kumulierungspotenziale daraus resultieren. <p style="text-align: center;">Im Fall von Beihilfen erhalten Sie mit dem Prüf-Tool Kap. 4 und der Übersicht Kombination von Beihilfearten einen Überblick über die Bedingungen bei der Kombination unterschiedlicher Beihilfearten.</p>				